

MQ: Enzis recycled

Bereits bisher waren die beliebten MQ Hofmöbel nach ihrer Nutzung zu 100% recyclebar. Neu geschaffen wurden von den Erfindern der „Enzis“, den Architekt*innen PPAG, Anna Popelka und Georg Poduschka, jetzt zwei neue Prototypen, aus recyceltem Material. Im MQ Haupthof können diese ab sofort getestet werden.



© eSeL.at – Lorenz Seidler

„Die ‚Enzis‘ sind das Wahrzeichen des MuseumsQuartier, jeder kennt und liebt die bunten Sitzmöbel. Zwei neue Prototypen aus recycelten Materialien können nun im MQ getestet werden. Wenn sie den Praxistest durch Sonne, Regen und tausende Besucher*innen bestehen, werden die neuen ‚grünen Enzis‘ zu Botschaftern eines nachhaltigen MQ“ so MQ-Direktorin Bettina Leidl.

Anna Popelka und Georg Poduschka ergänzen: „Es gibt immer eine Zukunft. Nichts ist je fertig.“

Seit dem Jahr 2002 begeistern die vielseitig nutzbaren Sitzmöbel in den MQ Höfen, egal ob in unterschiedlichsten Formationen zusammengebaut oder einfach nur zum Relaxen. Alle zwei Jahre werden die Enzis an Interessent*innen aus ganz Europa abverkauft und somit an einem neuen Ort weiterverwendet.

Bisher bestehen die Möbel aus Polyethylen, das zu 100% recyclebar ist. Um den Anteil der Rohmaterialien in der Produktion weiter zu reduzieren und die Umwelt zu schonen, haben PPAG gemeinsam mit dem Produzenten seit längerem an einer geeigneten Recycling-Version der Möbelklassiker gearbeitet. Die Herausforderung dabei ist es, trotz veränderten Ausgangsmaterialien den Anforderungen eines Outdoor-Möbels gerecht zu werden.

MQ: Enzis recycled
11.07.2022



Entwickelt wurden zwei Prototypen, die aus bis zu 70% Recyclat aus Getränkekartons bestehen, wodurch die Farbe je nach Zusammensetzung variiert. Ein relevanter Anteil des Materials befindet sich damit bereits in seiner Zweitnutzung. Auch die neuen „Enzis“ sind nach Ablauf ihrer Lebensdauer wie bisher voll recyclebar und bleiben dem Stoffkreislauf erhalten.

Ziel ist, das neue Material im MuseumsQuartier für eine Saison zu testen. Wenn es sich bewährt, wird die nächste Generation der „Enzis“ damit produziert.

Rückfragehinweis:
Presse MQ: Mag. Irene Preißler
Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712
E-Mail: irene.preissler@mqw.at